Presseinformation

7. Juli 2008

Theater, Lesungen, Zirkus, Diskussionen und mehr

Von „Katapult 7+" bis „Die besten Tage meines Lebens"

Auf einer Wiese vor dem Wald4tler Hoftheater in Pürbach hat derzeit Justus Neumann seinen Circus Elysium aufgeschlagen, wo er unter dem Titel „Katapult 7+" eine One-Man Show eines von Musikern schikanierten Clowns mit bizarren Gerätschaften u. a. präsentiert (Regie: Hanspeter Horner). Premiere ist am Mittwoch, 9. Juli, um 20.15 Uhr. Folgetermine: 10. bis 12., 15., 16., 18., 19., 22. bis 24. und 26. Juli sowie 6. bis 9. August um jeweils 20.15 Uhr bzw. 10. August um 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater Pürbach unter 02853/784 69, e-mail wki@w4hoftheater.co.at und http://www.w4hoftheater.co.at/.

Ebenfalls am Mittwoch, 9. Juli, laden die „Wellenklänge" in Lunz am See ab 20 Uhr zu einer Diskussion mit KünstlerInnen unter dem Titel „Ist das Kunst? Das Making-of: Von der Idee bis zur Realisierung" auf die Seebühne. Am Sonntag, 13. Juli, folgt eine Performance des Capoeira-Workshops; Beginn ist um 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei „Wellenklänge" unter 0664/433 33 30, e-mail karten@wellenklaenge.at bzw. welcome@wellenklaenge.at und http://www.wellenklaenge.at/.

Ein Novum im Mödlinger Kultursommer ist das Mysterienspiel „Jedermann" von Hugo von Hofmannsthal: Premiere hat das „Spiel vom Sterben des reichen Mannes" als Freiluft-Inszenierung am Donnerstag, 10. Juli, um 18.30 Uhr am neu gestalteten Kirchenplatz vor der gotischen Stadtpfarrkirche St. Othmar; es spielt das Ensemble des Gießhübler Karl-Theaters unter der Leitung von Andreas Berger. Weitere Aufführungen: 11., 12., 15., 16., 18., 19., 23. bis 26., 29. und 30. Juli sowie 1. und 2. August jeweils um 18.30 Uhr (bei Schlechtwetter in der Kirche). Nähere Informationen und Karten im Tourismusbüro Mödling unter 02236/267 27 und http://www.jedermann-moedling.at/.

Beim Festival Retz „Offene Grenzen" liest Pavel Kohout am Donnerstag, 10. Juli, ab 20 Uhr im Althof aus „August, August, August". Am Samstag, 12. Juli, liest Wilhelm Pevny ab 18 Uhr im Rathaus aus „Palmenland"; am Sonntag, 13. Juli, folgt - ebenfalls ab 18 Uhr im Rathaus - Barbara Frischmuth mit „Vergiss Ägypten". Texte von und über Bertha von Suttner präsentiert Mercedes Echerer dann am Sonntag, 13. Juli, ab 20 Uhr auf Schloss Gatterburg; begleitet wird der Abend „Ein

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Leben für den Frieden" vom Ersten Österreichischen Frauen-Kammerorchester. Nähere Informationen und Karten beim Festival Retz unter 02942/2223-52, e-mail office@festivalretz.at und http://www.festivalretz.at/.

Im Brandlhof in Radlbrunn gelangt am Freitag, 11. Juli, um 19.30 Uhr Christoph Frühwirths Komödie „Das Heididorf" zur Uraufführung; es spielt das Dorftheater am Brandlhof unter der Regie von Christine Wipplinger. Gespielt wird (bei Regen im Dorfzentrum Radlbrunn) bis 10. August, jeweils Freitag um 19.30 Uhr, Samstag um 15 und 19.30 Uhr sowie Sonntag um 17 Uhr. Der 26. Juli ist spielfrei; stattdessen wird auch am Donnerstag, 7. August, um 19.30 Uhr gespielt. Nähere Informationen und Karten unter 0664/190 04 64 und http://www.dorftheater.at/.

Die Kulturbrücke Fratres widmet sich am Samstag, 12. Juli, dem Thema „Orient und Okzident - Musik als Heilkunst": Ab 15 Uhr halten dabei u. a. Johann Christoph Bürgel einen Vortrag über „Liebestrunkenheit und Liebestod in früher islamischer Dichtung" und Andrea Korenjak über „Musik und Temperament". Zudem rezitiert Johann Christoph Bürgel unter dem Titel „Tausendundeine Welt" Auszüge aus arabisch-islamischer Literatur in eigener Übersetzung. Nähere Informationen bei der Kulturbrücke Fratres unter 02843/2874, e-mail info@kulturbruecke.com und http://www.kulturbruecke.com/.

Auf der „Klangburg" Rappottenstein lesen Gerald Simon und Claus Farnberger, die Autoren von „Beruf: Fußballfan", am Samstag, 12. Juli, ab 19.30 Uhr aus ihrer vergnüglich-literarischen Expedition ins Reich des runden Leders. Nähere Informationen und Karten bei der Burg Rappottenstein unter 02828/8250, e-mail klangburg@atf.at und http://www.burg-rappottenstein.at/.

Schließlich laden die Komödienspiele Neulengbach am Samstag, 12. Juli, um 20 Uhr zur Premiere von „Die besten Tage meines Lebens", einer Komödie über Liebe und Freundschaft von Frank Pinkus (Regie: Gernot Kranner). Gespielt wird im Innenhof des Gerichts-Gebäudes bzw. bei Schlechtwetter im Lengenbacher Saal. Weitere Aufführungen: 18., 19., 25. und 26. Juli, jeweils um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Info-Büro Neulengbach unter 02772/521 05-52, e-mail ilomuhr@neulengbach.com und http://www.neulengbach.gv.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at